

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 14.05.2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin
Berheide, Werner
Ostlinning, Helmut
Ostlinning, Ludger
Sökeland, Dieter
Westhoff, Alfons
Holz, Peter
Lange, Martin
Laumann, Karola
Linnemann, Franz-Josef
Oertker, Herbert
Röhl, Philipp
Schulze Westhoff, Paul
Höft, Andreas
Schumacher, Albert
Westbrink, Norbert
Dahlhoff, Rolf

- zu Pkt. 3 ztw. -

es fehlen:

Borgmann, Christian
Buddenkotte, Wilhelm
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl
Greiwe, Markus
Völler, Wolf-Rüdiger
Heseker, Ludwig
Brinkemper, Ralf
Franke, Michael
Philipper, Johannes

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Tewes, Martin
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 20:30 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Ergänzung der Bezeichnung des Stadtteiles Füchtorf

Bürgermeister Uphoff ruft zunächst den Beschluss des Rates vom 05.02.2013 – Pkt. 8 d. N. – in Erinnerung, wonach der Stadtteil Füchtorf gemäß § 13 Abs. 3 GO NRW die Bezeichnung „Füchtorf“ mit dem vorangestellten Zusatz „Spargeldorf“ erhalten soll. Hierzu liege nunmehr die Entscheidung des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW, Düsseldorf, vom 24.04.2013 vor. Eine Genehmigung für das Führen der Zusatzbezeichnung "Spargeldorf" des Stadtteiles Füchtorf sei nicht möglich, da der Gesetzgeber nur das Führen von Zusatzbezeichnungen zum Gemeindennamen für die Gemeinde selbst geregelt habe. Zusatzbezeichnungen für einzelne Gemeindeteile seien in der Neuregelung nicht vorgesehen. Als Logo und werbender Zusatz sei die Bezeichnung aber nach wie vor zulässig, wenn sie deutlich von der amtlichen Bezeichnung der Kommune zu unterscheiden sei.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

2.1. Infrastrukturausschuss am 14.05.2013

Der Bürgermeister berichtet kurz über die zuvor erfolgten Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschuss.

3. Bebauungsplan "An`n Buorterpatt" - 1. vereinfachte Änderung -Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen eingegangenen Anregungen und Bedenken und Satzungsbeschluss-

Die Verwaltung geht ausführlich auf die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes „An`n Buorterpatt“ ein und erläutert die eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am heutigen Tage –Pkt. 7 der TO.-

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Der Bebauungsplan ‚An`n Buorterpatt‘ – 1. vereinfachte Änderung – vom Februar 2013 wird gem. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194/SGV. NRW. 2023) und der §§ 1 und 10 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

4. **Bebauungsplan "Poggenbrook" - Erweiterung - 1. vereinfachte Änderung**
-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen eingegangenen Anregungen und Bedenken und Satzungsbeschluss-

Die Verwaltung geht auf die vorherigen Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses –Pkt. 8 der TO.- ein und liest die eingegangenen Einwendungen sowie die hierzu vorgeschlagene Beschlussfassung vor.

Einstimmiger Beschluss::

„Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 2 dargestellt beschlossen.

Der Bebauungsplan „Poggenbrook“ – Erweiterung – 1. vereinfachte Änderung – vom Februar 2013 wird gem. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194/SGV. NRW. 2023) und der §§ 1 und 10 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

5. **Bebauungsplan "Wasserstraße"**
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Beethovenstraße 4-

Die vorgesehene vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Wasserstraße“ wird auf der Grundlage der Vorlage vom 29.04.2013 und unter Hinweis auf die zuvor erfolgten Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses –Pkt. 9 der TO.- von der Verwaltung erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Wasserstraße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

6. **Bebauungsplan "Sassenberg-Ost" - 3. Erweiterung**
-Änderung der Gestaltungssatzung zur Festsetzung von Firstrichtungen-

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses vom heutigen Tage –Pkt. 10 der TO.- und erläutert die vorgesehen Änderung der Gestaltungssatzung.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg zur Änderung der Gestaltungssatzung gem. § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan ‚Sassenberg-Ost‘ – 3. Erweiterung – wird gem. der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**7. Bebauungsplan "Reckstraße"
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Reckstraße 17-**

Unter Hinweis auf die vorherigen Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses –Pkt. 11 der TO.- erläutert zunächst die Verwaltung die angestrebte Änderung des Bebauungsplanes „Reckstraße“. Weiter greift der Bürgermeister die ebenfalls bereits im Infrastrukturausschuss beratene Eingabe „Fögeling/Seete“ vom 12.05.2013 auf und nimmt hierzu ausführlich Stellung.

Nachdem sich Rm. Schumacher und Rm. Arenhövel kurz zu der Angelegenheit bzw. insbesondere zur Eingabe „Fögeling/Seete“äußern, beschließt der Rat einstimmig:

„Die mit Schreiben vom 12.05.2013 seitens Herrn Frank Fögeling, Herrn Anton Fögeling, Frau Hedwig Fögeling und Frau Anni Seete vorgetragenen Anregungen und Bedenken zur Änderung des Bebauungsplanes ‚Reckstraße‘ für das Grundstück Reckstraße 17 werden zurückgewiesen, da städtebauliche Gründe, die gegen die beabsichtigte Änderung sprechen, nicht vorgetragen werden.

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Reckstraße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 5 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**8. Bebauungsplan "Ortskern Füchtorf" - 4. Änderung
-Änderung der Gestaltungssatzung für das Eckgrundstück Glandorfer Straße/Anton-Böhmer-Straße-**

Die Verwaltung berichtet über die zuvor in der Sitzung des Infrastrukturausschusses –Pkt. 12 der TO.- erfolgten Beratungen zur Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern Füchtorf“ hinsichtlich der Traufhöhe für das Eckgrundstück Glandorfer Straße/Anton-Böhmer-Straße.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg zur Änderung der Gestaltungssatzung gem. § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan ‚Ortskern Füchtorf‘ – 4. Änderung – wird wie in der Anlage 6 dargestellt beschlossen.“

9. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

Rm. Arenhövel greift sein dem Bürgermeister zugeleitetes Schreiben vom 14.05.2013 auf, mit dem er eine Aufnahme seiner in der Sitzung des Rates am 11.04.2013 erfolgten Wortmeldung und Stellungnahme zur abschließenden Beratung der Bebauungsplanverfahren „Stadtmitte“ in die entsprechende Niederschrift fordere. Hierzu weist der Bürgermeister darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung kein Wortprotokoll zu führen sei. Im Übrigen erfolge eine Wiedergabe seines Begehrens in der Niederschrift über die heutige Sitzung des Rates.

Anmerkung/Hinweis:

Die Unterzeichner weisen hinsichtlich der o. a. von Rm. Arenhövel angesprochenen Wiedergabe seiner Wortmeldung/Stellungnahme im Rahmen der Erstellung dieser Niederschrift auf die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 11.04.2013 - Pkt. 12 d. N. - Bebauungsplan "Stadtmitte" – Erweiterung

usw. – hin, die folgenden Wortlaut hat:

„Nachdem Bürgermeister Uphoff kurz auf das umfangreiche Verfahren zum Bebauungsplan „Stadtmitte“ – Erweiterung-, Bebauungsplan „Stadtmitte“ – 1. Änderung- und Bebauungsplan „Poggenbrook“ - 13. vereinfachte Änderung- eingeht, berichtet die Verwaltung über die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses vom 21.03.2013 –Pkt. 8 d. N.-. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird inhaltlich bekannt gegeben.

Zu den Maßnahmen nimmt sodann Rm. Arenhövel kurz Stellung. Den Maßnahmen zu den erwähnten Bebauungsplänen könnte er nicht zustimmen. Hierbei werden von ihm die vorgesehene Verkehrs- bzw. Kreisverkehrslösung sowie die nicht mögliche Erhaltung des Firmengebäudes erwähnt.“

10. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.